

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1912

302 (3.11.1912) 2. Blatt

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufeetzungen zc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K

Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Ernannt:

Aufscher Christian Müller beim Landesgefängnis Mannheim, zum Oberaufseher.

Versetzt:

Die Justizakture: Friedrich Lohert beim Notariat Stodach zum Amtsgericht Offenburg, August Schreiber beim Justizministerium zum Notariat Stodach, Anton Boos beim Amtsgericht Schwellingen und Johann Vos beim Amtsgericht Wiesloch, beide zum Notariat Schwellingen; Kanzleihilfen Ferdinand Werner beim Notariat Tengen zum Notariat Neersburg; Aufscher Heinrich Nuch beim Amtsgefängnis Q 6 Mannheim zum Landesgefängnis daselbst.

übertragen:

den Justizakturen: Wilhelm Hiltbrand beim Amtsgericht Tauberbischofsheim eine nichtetatmäßige Akturnote beim Amtsgericht Wiesloch, Oskar Leppert beim Amtsgericht Waldshut eine solche beim Notariat daselbst, Karl Adermann beim Amtsgericht Freiburg eine solche beim Amtsgericht Radolfzell.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

der Wärterin Anna Holl bei der psychiatrischen Klinik in Freiburg.

Ausgeschieden:

Diener Wilhelm Schäfer am pathologischen Institut der Universität Heidelberg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Etatmäßig angestellt:

die Schulleute: Ernst Beger, Paul Lauer und Wilhelm Ring in Karlsruhe; Hans Hammer und Joseph Maier in Pforzheim.

Betrant:

Militäradvokat Wilhelm Schneider aus Daglanden mit der Versetzung der Stelle des Wirtschaftsleiters beim Friedrichsbad in Baden.

Großh. Landesgewerbeamt.

Zugewiesen wurden:

Architekt A. Walterpiel in Karlsruhe als Hilfslehrer der Gewerbeschule Mannheim, Unterlehrer Max Bruch in Kleinlaudenburg als Hilfslehrer der Gewerbeschule in Freiburg, Unterlehrer Ernst Rehle in Endingen als Hilfslehrer der gewerblichen Fortbildungsschule daselbst.

Großh. Verwaltungshof.

Ernannt:

Fachwart Anton Jäger bei der Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen zum Oberaufseher bei der Erziehungsanstalt Flehingen.

Etatmäßig angestellt:

der Maschinenwärter Friedrich Ding bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Wärtern: Philipp Bender, Karl Bösch, Friedrich Schneider, Alfred Grüniger, sowie der Wärterin Anna Salomon, sämtliche bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

Entlassen:

die Wärterin Elsa Mathes bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

Großh. Gendarmerie-Korps.

Versetzt:

Weiß, Georg, Vizewachtmeister in Tennensbrunn zum Wachtmeister.

Im Zivildienst verwendet:

die Gendarmen: Haas, Theodor, in Löffingen als Steuer-aufscher in Donaueschingen, Napp, Anton, in Hardheim als Steuer-aufscher in Rosbach, Kaiser, Wilhelm, in Lötznau als Kanzeleihilfe bei der Bahnbauinspektion I in Basel, Maier, Stephan, in Bannholz als Kanzeleihilfe bei der Bahnbauinspektion in Gernsbach.

Im Zivildienst angestellt:

Schäfer, Johannes, Gendarm in Karlsruhe als Kanzeleihilfe bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Versetzt:

die Gendarmen: Meißner, Otto, von Dürheim nach Immenhingen, Huber, Richard von Obriheim nach Redarngemünd, Schundelmeier, Christian, von Fahrnach nach Obriheim;

die Gendarmen: Albert, Karl, von Gailingen nach Salsau, Gebentreit, Karl, von St. Marien nach Pfundendorf, Groß, Hermann, von Laufenburg nach Dürheim, Schoder, Adolf, von Konstanz nach Laufenburg, Eberhard, Hermann, von Grafenhausen nach Fesletten, Müller, Konrad, von Kirchzarten nach Schiltach, Schmitt, Wilhelm, von Lahr nach St. Margen, Sutter, Julius, von Waldkirch nach Obertiefen, Salupka, Johann, von Forbach nach Albern, Schmitt, Franz, von Albern nach Forbach, Veit, Philipp, von Durlach nach Los, Schmitt, Alois, von Gernsbach nach Durlach, Fuhr, Philipp, von Baden nach Gernsbach, Maier, Joseph, von Ralsch nach Bretten, Vorcher, Adolf, von Bretten nach Ralsch, Schopferer, Georg, von Großrinderfeld nach Rappenaui, Schinke, Georg, von Seckenheim nach Fahrnach, Bader, Karl, von Tauberbischofsheim nach Waldbühl, Müller, Karl, von Waldbühl nach Tauberbischofsheim.

Auf Ansuchen entlassen:

Engelhardt, Heinrich, Gendarmerieadvokat in Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Zoll- und Steuerdirektion.

Ernannt:

die Grenzaufscher: Friedrich Eiermann und Gebhard Heimgarten in Mannheim zu Oberzollaktschreibern, der Steuer-aufscher Friedrich Belten in Tauberbischofsheim zum Obersteueraufscher, der Gendarm Ernst Schröder in Billingen zum Steuer-aufscher.

Versetzt:

die Grenzaufscher: Joseph Knechtle in Weuggen nach Dingseldorf, Heinrich Huber in Löfflingen nach Stadt, Otto

Schler in Stühlingen nach Weuggen, Stephan Lohner in Arlen nach Radolfzell.

Zurubegeistert:

der Grenzaufscher Wilhelm Seeberger in Konstanz auf Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben:

der Obersteueraufscher Johann Endres in Donaueschingen am 20. Oktober d. J.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 2. November.

* Reisen in Afrika. Auf den morgigen Vortrag von Herrn und Frau Kapitanleutnant Baasche über ihre Reisen in Afrika machen wir noch besonders aufmerksam.

St. A. Fleischversorgung im Monat September. Zu den Viehmärkten im städtischen Viehhof wurden 301 (1911: 253) Ochsen, 128 (193) Kühe, 243 (248) Rinder, 147 (96) Ferkel, 921 (1390) Kälber, 4220 (5214) Schweine und 203 (179) Schafe aufgetrieben. Geschlachtet wurden 302 (336) Ochsen, 163 (214) Kühe, 177 (191) Rinder, 167 (168) Ferkel, 1106 (1683) Kälber, 2700 (3541) Schweine und 205 (188) Schafe. Das Schlachtgewicht betrug für Ochsen 70 215 kg (1911: 83 896), Kühe 35 343 kg (43 544), Rinder 34 261 kg (35 181), Ferkel 55 493 kg (43 811), Kälber 44 240 kg (60 588), Schweine 189 720 kg (240 788) und Schafe 5125 kg (4700). Das Gesamtgewicht war 443 647 kg (509 822), darunter Kleinvieh mit 239 335 kg (306 390). Die der Fleischbeschau unterworfenen Fleischstücke betrug 107 452 kg (1911: 55 742), davon aus Holland 74 059 kg (1911: —). — Es betrug der Preis für 1 Pfund Schlachtgewicht: Ochsen 94,5—104 Pf. (1911: 84,5—90,5 Pf.), Kühe 73—84 Pf. (56,5—70 Pf.), Rinder 98 Pf. (86 Pf.), Ferkel 87—93 Pf. (74—79 Pf.), Kälber 92—108,5 Pf. (87,5—96 Pf.), Schweine 85—87 Pf. (65,5—67,5 Pf.) und Hammel 82,5—84 Pf. (72,5—77 Pf.). Nach Angabe der Metzgerinnung kostete das Pfund Ochsenfleisch 96—100 Pf. (1911: 90—94 Pf.), Rindfleisch 94—96 Pf. (86—90 Pf.), Kuhfleisch 70—90 Pf. (56—66 Pf.), Kalbfleisch 98—105 Pf. (88—93 Pf.), Schweinefleisch 94—106 Pf. (76—90 Pf.) und Hammelfleisch 90—100 Pf. (80—100 Pf.).

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag, den 3. November.

Reformationsfest.

Kollekte. Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben für die in der Diaspora lebenden Evangelischen unseres Landes.

Stadtkirche. 10 Uhr: Militär-gottesdienst: Militär-Oberpfarrer Kirchentat Schloemann. — 10 Uhr: Stadtpfarrer Kühlewein.

Kleine Kirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Müller. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Schneider.

Schloßkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Brandl.

Johanneskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang. — 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Hesselbacher. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Mayer.

Christuskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rohde. — 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Rohde. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Rintler.

Gemeindehaus der Weistadt. 10 Uhr: Stadtpfarrer Schilling.

Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Müller.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Stadtpfarrer Napp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Stadtpfarrer Brandl.

Städtisches Krankenhaus. Stadtpfarrer Rintler.

Evang. Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Kadettenhauspfarrer Augustin.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, A.-G. KARLSRUHE. Kaiserstrasse 146 — Telephon 840 u. 900. Kapital Mk. 50 000 000.— Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Vermittlung und Unterbringung von Hypothekengeldern unter günstigster Verzinsung der hinterlegten Beträge bis zum Anlage-Termin. D.128. Stahlkammer.

Auf gutem Suße. Stehen oder gehen viele Menschen — leider — nicht. Und nur einzig wegen ungeeignetem Schuhwert. Dies ist bei Reformhaus-Schuhwaren ausgeschlossen. Unübertroffene Spezialitäten wie: Dr. Löfflers Orthopädos-Stiefel ausgezeichnet bei vielem Gehen, Stehen, bei Müdigkeit und Schmerzen in Füßen und Beinen und bei Senkfüßen. Besondere Sohlenverarbeitung. Dr. Lahmanns Flecht-Schuhwert vorzüglich bei entzündeten und schmerzenden Füßen (geben bei jedem Tritt nach), bei Hüneraugen, Fußschweiß und kalten Füßen. Elegante Stiefel von Mk. 10.— an, jedoch in besten Paßformen und Ia. Qualitäten. Touren- u. Ski-Stiefel in vollendeten Paßformen und bester Verarbeitung. Kinder-Stiefel vorzügliche Qualitäten. Reformhaus Neubert Karlsruhe Kaiserstraße 122.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim. C.936

J. BURG Chem. Waschanstalt u. Färberei. Teleph. 2372 Karlstraße 43 Teleph. 2372 Zur Herbst- und Wintersaison bringe ich mein seit über 25 Jahren am hiesigen Platze bestehendes Geschäft in empfehlende Erinnerung. Tadellose Ausführung. D.427 Mäßige Preise.

JUL. ICKEN, Dampfwasch-, Wäsche-Verleih-Anstalt. Tel. 702 Bulach b. Karlsru. Neu eingerichtet Chemische Reinigung für Damen- und Herrengarderobe, Teppiche, Vorhänge, Stores etc. etc. D.303 Ferner empfehle meine mit den neuesten u. vollkommensten Maschinen eingerichtete Abteilung für Herrenstärkwäsche.

Eternit-Schiefer Tafeln für Bedachung und äußere Wandverkleidung für Innenwand und Deckenverkleidung C.171 Feuersicher, wasserbeständig, leicht, isolierend, elastisch und bruchfest. Zahlreiche Zeugnisse von Behörden und Privat. Süddeutsche Eternitgesellschaft m. b. H. Nürnberg.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Sab. — Abends 7 1/2 Uhr Monatsmissionsstunde: Missionar Knobloch, Weierheim. 9 Uhr: Stadtvikar Schneider. **Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg), 7 1/2 Uhr:** Gottesdienst: Delan Ebert.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag, den 3. November.
Alte Friedhofskapelle, Walbhornstraße, Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Fuchs. Abendmahlsfeier: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes. Beichte 7 1/2 Uhr. Gemeindeabend abends 6 Uhr im Frommelhaus, Kreuzstr. 23.

Wohngottesdienste.

Mittwoch, den 6. November.
Stefanienstraße 22. 8 Uhr: Hofprediger Fischer.
Donnerstag, den 7. November.
Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtvikar Schneider.
Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtvikar Müller.
Johanneskirche. 8 Uhr: Stadtvikar Mayer.
Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 8 Uhr: Stadtvikar Seiff.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag, den 3. November.
Fest der Heiligkeit Mariä.
St. Stephanskirche. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 7 1/2 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 8 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 9 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Kinder-Predigt. — 10 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaftsabend. — 6 Uhr Armenseelenandacht mit Segen.
Vom 2. bis 9. November ist täglich 7 1/2 Uhr Armenseelenandacht mit Segen.
Stelle für die katholische Mädchenschule an den Ausgängen der Kirche.
St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 8 Uhr hl. Messe.

Niederrheinische Kirche. 7 1/2 Uhr Frühmesse. — 8 1/2 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft. — Abends 7 Uhr Armenseelenandacht.

St. Vincentiuskapelle. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.

St. Bonifatiuskirche. 7 1/2 Uhr Frühmesse. — 8 1/2 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 10 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 11 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft. — 7 Uhr Andacht für die armen Seelen.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 1/2 Uhr Deutsche Singmesse. — 8 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 9 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft, hierauf Rosenkranz. — 7 Uhr abends Andacht für die Abgehobenen (jeden Abend in der Allerheiligen-Oktave).

Kathol. Kapelle des Rabattenhauses. 9 1/2 Uhr Gottesdienst: Divisionspfarrer Dr. Holzmann.

St. Nikolauskirche Hüppert. 9 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt.

St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 7 Uhr Frühmesse. — 8 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 9 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen. — 6 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen.

St. Michaelskirche (Weierheim). 7 1/2 Uhr Frühmesse. — 8 1/2 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 10 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 11 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft. — 7 Uhr Armenseelenandacht.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag, den 3. November.
Ankerkirche. 10 Uhr: Stadtvikar Köpfer.

Englische Kirche.

Prinzenhaus, Kaiserplatz.
Sonntag, Gottesdienst 11 Uhr. H. C. 12 Uhr und 8 1/2 Uhr. Erst Sonntag.
Rev. E. H. Tottenham M. A., Karlstrasse 49 a.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 2. November 1912.

Der hohe Druck, der gestern noch im Westen der britischen Inseln gelegen war, ist seitdem nach Frankreich gezogen und hat von da aus einen Ausläufer nach Süddeutschland herein entsandt. Die tiefe Depression über dem baltischen Meerbusen besteht fort und ihre Wirkungskreis erstreckt sich noch weit in das Binnenland herein. Das Wetter ist deshalb im größten Teil Deutschlands trüb und regnerisch geblieben. Die Temperaturen sind gesunken, weshalb es in höheren Lagen schneit. Dem Westen der britischen Inseln scheint sich eine neue Depression zu nähern, doch wird uns voraussichtlich die alte noch etwas beeinflussen; es ist deshalb veränderliches, meist trockenes und kühles Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

| Oktober | Barom. mm | Therm. in C. | Wind. in mm | Wind. in Grad | Wind. in Grad | Wind. in Grad |
|-------------------------------|-----------|--------------|-------------|---------------|---------------|---------------|
| 31. Nacht 9 ⁰⁰ U. | 744.8 | 9.6 | 7.4 | 84 | WNW | bedeckt |
| 1. Morgs. 7 ⁰⁰ U. | 751.2 | 7.1 | 5.6 | 74 | NO | |
| 1. Mittags 2 ⁰⁰ U. | 756.1 | 3.9 | 5.2 | 85 | WNW | wolkenlos |
| 1. Nachts 9 ⁰⁰ U. | 759.3 | 3.9 | 5.2 | 85 | WNW | bedeckt |
| 2. Morgs. 7 ⁰⁰ U. | 758.6 | 3.9 | 5.4 | 88 | WNW | heiter |
| 2. Mittags 2 ⁰⁰ U. | 757.9 | 5.8 | 4.0 | 58 | SW | |

Höchste Temperatur am 31. Oktober: 13.2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 7.0.

Niederschlagsmenge, gemessen am 1. November, 7⁰⁰ früh: 2.7 mm.

Höchste Temperatur am 1. November: 9.3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 3.3.

Niederschlagsmenge, gemessen am 2. November, 7⁰⁰ früh: 0.2 mm.

Wasserstand des Rheins am 1. November, früh: Schutterinsel 2.40 m, getiegt 20 cm; Kehl 3.30 m, gefallen 1 cm; Magau 4.78 m, Stillstand; Mannheim 4.17 m, gefallen 11 cm.

Wasserstand des Rheins am 2. November, früh: Schutterinsel 2.63 m, getiegt 23 cm; Kehl 3.30 m, getiegt 30 cm; Magau 4.94 m, getiegt 16 cm; Mannheim 4.20 m, getiegt 3 cm.

RAPALLO Grd. Hotel Savoia und Pension Rapallo Poste. Genua. Am Meer, Stadtpark und der neuen Strandpromenade. Maß. Preise. Prospekte. A. Botinelli, Dir.

bevorzugen **Jogurt-Kenner Otto Kresse's**
Echte Jogurt-Milch
als gesundheitsförderndes ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel
Trinkbar 25 Pfg., puddingartig 30 Pfg. in Käse-Form 25 Pfg. und 35 Pfg.
Täglich frische Herstellung. Verkauf u. Trinkstube **Amalienstr. 25** Ecke Waldstrasse. Telephon 2944.
Freie Haus-Zustellung nach allen Stadtteilen.

Nur 15 Pfennig in Briefmarken kostet Dr. Stelzaers Lehrbuch der interessanten und leicht erlernbaren verbesserten Weisprache Esperanto beim Esperanto-Verband, Leipzig, Kregelstrasse 2. D.543

Klavierstimmen sowie Reparaturen an Pianos u. Harmoniums werden mit ganz besonderer Sorgfalt zu mäßigen Preisen ausgeführt.
Ludwig Schweisgut, Han. Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.

Heiraten Sie nicht bevor über zukünftige Person u. Familie, über Mitleid, Vermögen, Ruf, Vorleben, genau informiert sind. Diskrete Spezial-Auskünfte überall.
Welt-Auskunftei „Globus“, Berlin W. 35, Potsdamer Str. 114.

Das **ideale Weihnachtsgeschenk** ist unbetritten eine Lebens- oder Kinderversicherung. Zum Abschluß solcher Versicherungen als Lebensversicherung mit und ohne ärztl. Untersuchung. Aussteuerversicherungen für Knaben und Mädchen. Versicherung auf einen festen Termin für Knaben und Mädchen mit Aufheben der Prämienzahlung im Falle Ablebens des Verlich. Nehmers und doch Auszahlung der vollen Summe bei erreichtem 18. od. 20. Lebensjahr, empfiehlt sich bei günstigen Verlich. Bedingungen, mäßigen Prämien und besten Dividenden die **Deutsche Lebensvers. -Bant, Akt.-Ges., Berlin** Prospekte u. jede weitere Auskunft durch die **Subdirektion Karlsruhe, Schloßpl. 7.**

Del-Sardinen (nicht Sardinen in Öl) Marke „Rüdel fils freres“, erstklassige Qualität empfiehlt die Niederlage für hier **Herm. Munding, Hofstief.** Kaiserstraße 110 D.431 Telephon 1042.

Herbstbericht für das Großherzogtum Baden auf 2. November 1912.
Nach den Berichten der Vertrauensmänner der Landwirtschaftlichen Bezirksvereine für Weinbau-Gegebenen zusammengestellt durch das Großh. Statistische Landesamt. Nachdruck erwünscht

| Reborte | Weißwein | | | | | Rotwein | | | | | | | | |
|-----------------------------------|-------------------------------|---|---------------|----------------------------|---------------|-------------------------------|---|---------------|----------------------------|---------------|-------|-------|------|-------|
| | Ertragende Fläche nach Morgen | Durchschnittlicher Ertrag vom bad. Morgen | Gesamt-ertrag | Bezahlter Preis für das hl | Verkaufspreis | Ertragende Fläche nach Morgen | Durchschnittlicher Ertrag vom bad. Morgen | Gesamt-ertrag | Bezahlter Preis für das hl | Verkaufspreis | | | | |
| Siegegegend. | | | | | | | | | | | | | | |
| Gaienhofen | 15 | 10 | 150 | ? | 32 | gut | — | 6 | ca. 8 | ca. 50 | ? | 40 | gut | — |
| Sorn | 23 | 10 | 230 | 45 | 32 | — | — | 18 | 8 | 144 | 54-68 | 42-50 | — | — |
| Markgräfler Gegend. | | | | | | | | | | | | | | |
| Ertingen | 106 | 6 | 636 | 62-75 | 58 | flau | viel | — | — | — | — | — | — | — |
| Alpbung | 27 | 9 | 243 | 50-74 | 47 | gut | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Kaiserstuhl. | | | | | | | | | | | | | | |
| Königsstuhlhausen | 131 | 2 | 262 | 62-65 | 44 | gut | — | 10 | 3 | 30 | 75 | — | — | — |
| Eichstetten | ca. 570 | ca. 3.5 | ca. 2000 | 40-50 | 41-43 | gut | wenig | — | — | — | — | — | — | — |
| Breisgau. | | | | | | | | | | | | | | |
| Merzbach | 40 | 4.7 | 188 | 60-70 | 50 | gut | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Neuwelt | 30 | 5 | 150 | 55-60 | 46-50 | — | wenig | — | — | — | — | — | — | — |
| Ortenau und Bühler Gegend. | | | | | | | | | | | | | | |
| Lautenbach | 98 | 3 | 294 | 72-85 | 54-58 | flau | ca. 200 | — | — | — | — | — | — | — |
| Lauf | ca. 80 | ca. 1.5 | ca. 120 | 65-70 | 45-65 | gut | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Neusäß | 50 | — | 215 | 60 | 36 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Barnhilt | 195 | 1.6 | 312 | 60 | 60 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braidaugau. | | | | | | | | | | | | | | |
| Ulshadt | 44 | 3 | 132 | 62 | 44 | flau | wenig | 5 | 2 | 10 | 57 | 42 | flau | wenig |
| Eichelberg | 40 | 4 | 160 | 50-60 | 40 | gut | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bergstraße. | | | | | | | | | | | | | | |
| Leutershausen | 55 | 0.6 | 33 | 60-65 | 40 | — | — | 1 | 1.5 | 1.5 | 70 | — | — | — |
| Tauberregion. | | | | | | | | | | | | | | |
| Zauberhofsheim | 10 | 1 | 10 | 50 | — | kein Verkauf | — | — | — | — | — | — | — | — |

¹ Außerdem von 39 Morgen 156 hl Edelwein (1 hl v. Morgen); Mosigewitz 75 Grad, Preis 50 Mk. d. hl; nichts mehr veräußert. — ² Wein überhaupt. — ³ Genüßlicher Wein. — Amerikaner Reben ergaben 24 hl vom Morgen, deutsche Reben (Edelwein) 0,5 hl vom Morgen; letzterer 40 Mk. d. hl.

Darlehen werden an Beamte öffentlicher Behörden unter günstigen Bedingungen ohne Vorauszahlung gegen welche Spesen gewährt. Off. unter genauen Angaben unter **D. 506** an die Expedition dieses Blattes.

Bekanntmachung. Jahrmart Baden - Baden. Die Plätze für die Verkaufshütten bei dem diesjährigen Späthabers- und kommenden Frühjahrsmarkt werden am **Sonntag, 9. Novbr. 1912, vormittags 9 1/2 Uhr**, verpachtet. Zusammenkunft auf dem Rathausplatz. D.539

Die Stadterrechnung Baden-Baden. Die Auffüllung von 3300 cbm Erde um das Aufenthalts- und Dienstgebäude des neuen Personenbahnhofs Karlsruhe nach Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben. Bedingungen und Verdrücke auf unserer Kanzlei, Ettlingerstr. 39 gegen 20 Pf. Kostenerfab (für Porto 20 Pf. mehr) erhältlich. Angebote mit Aufschrift „Erdbewegung“ spätestens bis **Sams-**

tag, den 16. November d. J., vorm. 11 Uhr, verschlossen, postfrei bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage. 9.151 Karlsruhe, 25. Okt. 1912. **Großh. Bahnbauinspektion II.**
Strafrechtspflege. 9.11.3 Ettenheim. Der am 17. Januar 1873 in Rast geborene Schreiner Karl Sahl, zuletzt in Rast, wird beschuldigt, als beurlaubter Wehrmann der Landwehr II. Aufgebots ausgewandert zu sein, ohne von der betreffenden Behörde Anzeige erstattet zu haben, Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 4 Ziff. 3 des Reichsgesetzes vom 11. Febr. 1888. Er wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hiersebst auf **Donnerstag, 19. Dezbr. 1912, vormittags 8 1/2 Uhr**, vor das Großh. Schöffengericht Ettenheim zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird er auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Agf. Bezirkskommando zu Offenburg angestellten Erklärung verurteilt werden. Ettenheim, 29. Okt. 1912. **Großh. Amtsgericht.**